

Deutschland-Düsseldorf: Straßentransport/-beförderung
OJ S 115/2023 16/06/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH
Postanschrift: Tersteegenstr. 9
Ort: Düsseldorf
NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 40474
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: +49 621/299979-17
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kvno.de/gmg>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrdienstleistungen für den allgemeinen ärztlichen Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60100000 Straßentransport/-beförderung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Fahrdienstleistungen für den allgemeinen ärztlichen Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Mönchengladbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die KV Nordrhein hat die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH, ihre 100%ige Tochtergesellschaft, mit der Organisation und der Durchführung des allgemeinen ärztlichen Notdienstes beauftragt.

Im Wege eines Offenen Verfahrens beabsichtigt die GMG die im Folgenden beschriebene Fahrdienstleistung zur Unterstützung der Ärzte bei der Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen des Notdienstes zu vergeben. Der Fahrdienst wird im Rahmen der Sicherstellung auf der Grundlage des § 75 Abs. 1 SGB V i. V. m. der Gemeinsamen Notdienstordnung (NDO) der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) und der Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO) betrieben.

Vertragspartner des künftigen Auftragnehmers wird die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH.

Auftragsgegenstand ist die Bereitstellung von Fahrzeugen mit Fahrern zur Beförderung der Ärzte im allgemeinen ärztlichen Notdienst.

Die Grundlage für die Organisation und Durchführung des ärztlichen Notdienstes im Bereich der Kreisstelle Mönchengladbach ist der Organisationsplan gem. § 11 der Gemeinsamen Notdienstordnung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Ärztekammer Nordrhein.

Details zur Leistungserbringung sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument Leistungsbeschreibung, zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 050-146732](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/06/2023